



conarum Consulting

Anlagenakten

Strukturierte und integrierte Abbildung in SAP

Die Ausgangslage

Die große Menge an Dokumenten, die während des Lebenszyklus einer Anlage, entstehen, bearbeitet und verwaltet werden müssen, stellt eine besondere Herausforderung für Engineering-Abteilungen dar.

Sind diese Dokumente zudem ohne Bezug zur jeweiligen Anlage auf unterschiedlichen File-Servern abgelegt, erschwert dies zusätzlich eine einfache, systematische und zielgerichtete Verwaltung.

Jede Änderung an AKZ-Strukturen und Equipments zieht eine Änderung an den dazu gehörenden Anlagenakten und damit einen Verwaltungsmehraufwand nach sich.

Die weiterführenden Prozesse für Bearbeitung, Genehmigung und Freigabe von Dokumenten erfolgt über MS Outlook bzw. telefonische Absprachen. Die Folge sind Rückfragen, Doppelarbeit und Zeitverzug.

Die Aufgabe

Ziel des Projektes war der Aufbau zentral verwalteter Dokumente mit Bezug auf die jeweilige Anlage bzw. Teilanlage. Die Änderungen von AKZ-Strukturen sollten unmittelbar die automatische Änderung der dazu gehörenden Dokumentenstrukturen nach sich ziehen.

Vorteile auf einen Blick

- Konzernweit einheitliche Strukturen
- Zeitersparnis bei der Bearbeitung von Anlagenakten
- Erhöhte Anwenderakzeptanz
- Nachvollziehbare Prozesse

Ein konzernweit einheitlicher Aufbau der Akten vereinfacht die Suche nach Dokumenten, aber auch die Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen wie Engineering und Einkauf.

Die Prozesse für Bearbeitung, Genehmigung und Freigabe von Dokumenten aber auch Folgeprozesse z. B. für den Einkauf werden einheitlich und nachvollziehbar gestaltet.

Die Lösung

Die Abbildung der Anlagenakten erfolgt mit SAP DVS und Dokumentenstücklisten. Die initiale Anlage von Akten wird direkt in den SAP-Objekten für den Technischen Platz bzw. Equipment angestoßen und die entstandene Dokumentenstückliste mit dem Technischen Platz bzw. Equipment verbunden. Der konzernweit einheitliche Aufbau von Akten wird über vordefinierte Akten-Templates sichergestellt.

Die Suche nach Akten bzw. Akteninhalten erfolgt entweder über SAP TREX (bis zur Volltextsuche) oder unmittelbar über die AKZ-Strukturen der technischen Plätze.

Weiterführende Prozesse und Genehmigungsszenarien sind mit SAP Workflowtechnik realisiert.

Die Historie dieser Prozesse aber auch Kommentare oder Rückfragen können in einem eigenen Tool aufgezeichnet werden.

Vorteile

- Bessere Visualisierung der Strukturen durch hierarchische Darstellung
- Verringerte Suchzeiten durch einheitliche Strukturen
- Erhöhte Anwenderakzeptanz durch intuitive Bedienung
- Qualitätssteigerung durch Fehlervermeidung
- Konzernweit einheitliche Prozesse

Unsere Expertise

Unsere gesamtheitliche Betrachtung der PLM Prozesse über die reinen SAP Funktionalitäten hinaus ermöglicht die Ausarbeitung einer optimalen Lösung in aufbau- sowie ablauforganisatorischen Prozessen und die Integration in bestehende Systemlandschaften.

- Langjährige Erfahrung im Bereich SAP PLM
- Relevant in diesem Kontext: SAP DVS, SAP EAM, SAP Workflow, SAP Dokumentenstücklisten, SAP TREX
- Konzeption, Customizing und programmtechnische Erweiterungen der SAP PLM-Funktionen
- Entwicklung diverser BADI's und Erweiterungen